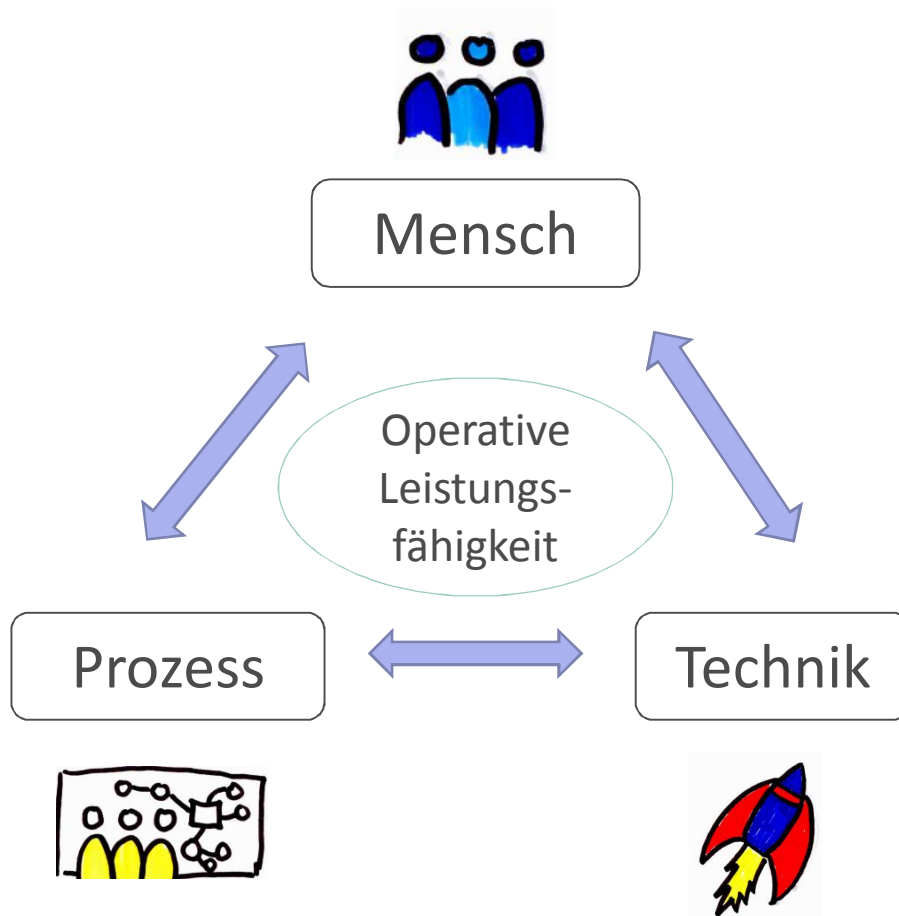


Prozessoptimierung in herstellenden Unternehmen



Probates Consulting
www.probates-consulting.com

Probates – Was macht uns aus?



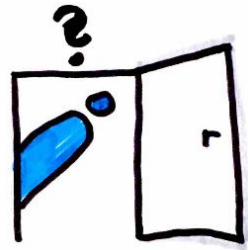
Fokus auf:

- Werte schaffen
- Verschwendung vermeiden
- kontinuierlich verbessern

Unsere Werte im Umgang mit anderen:

- Wertschätzung
- Verantwortungsbewusstsein
- Transparenz
- positive Fehlerkultur
- Spaß haben

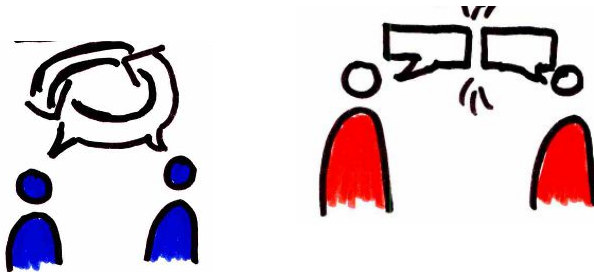
Kundenanforderungen – Kennen Sie das?



Permanenten Wandel
bewältigen



Prozesse in Produktentwicklung und
Produktion zuverlässig planen

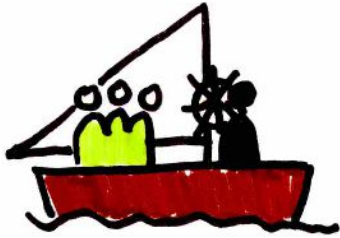


In Prozessen effizienter und qualitativ
besser zusammenarbeiten



Die Mitarbeiter befähigen,
Prozesse nachhaltig zu optimieren

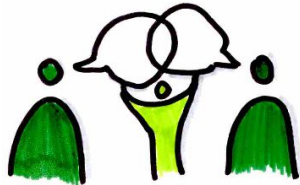
Probate Lösungen



Flexible, digitale und vernetzte
Geschäftsmodelle
entwickeln



Agile und effektive **Prozesse**
für Entwicklung und
Produktion erarbeiten

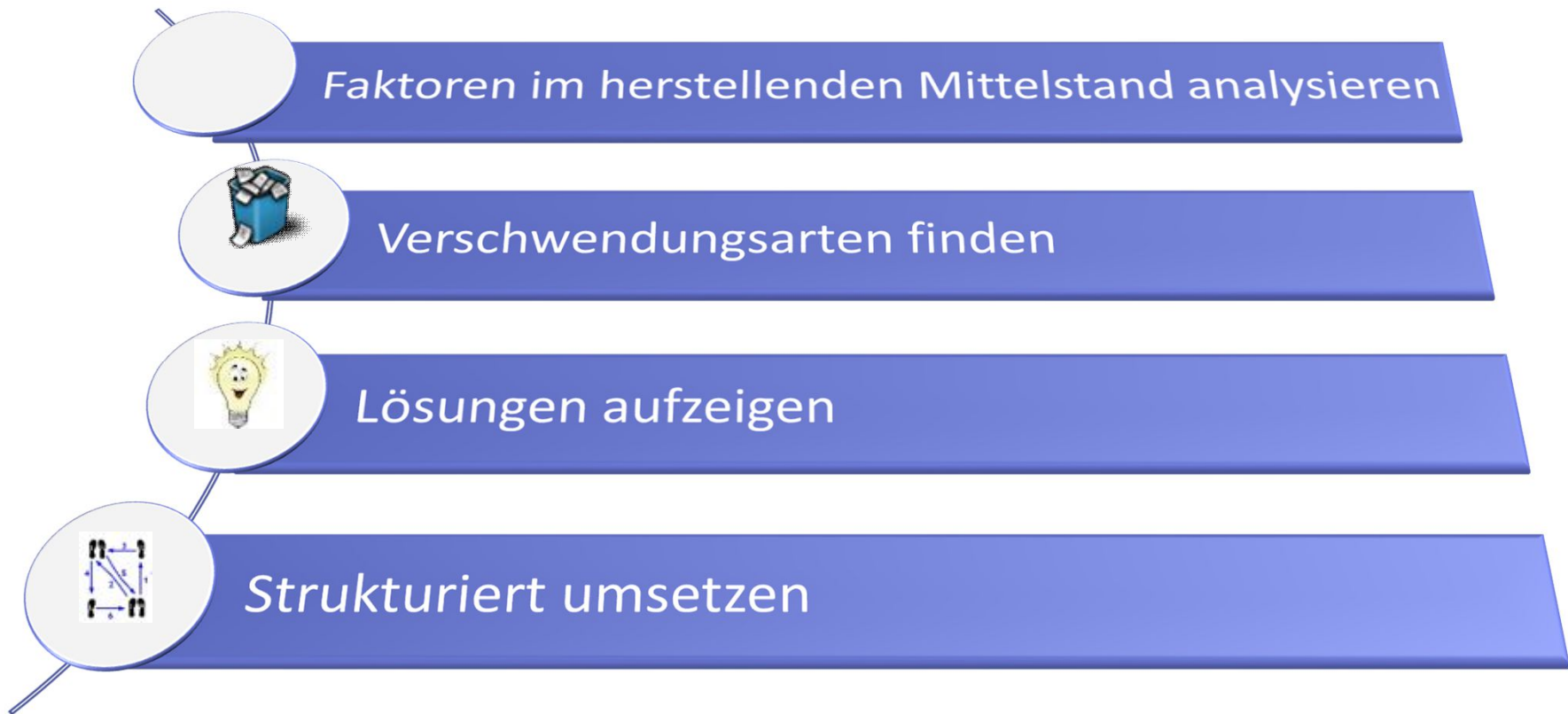


Prozesse mit
Lean Management
verbessern

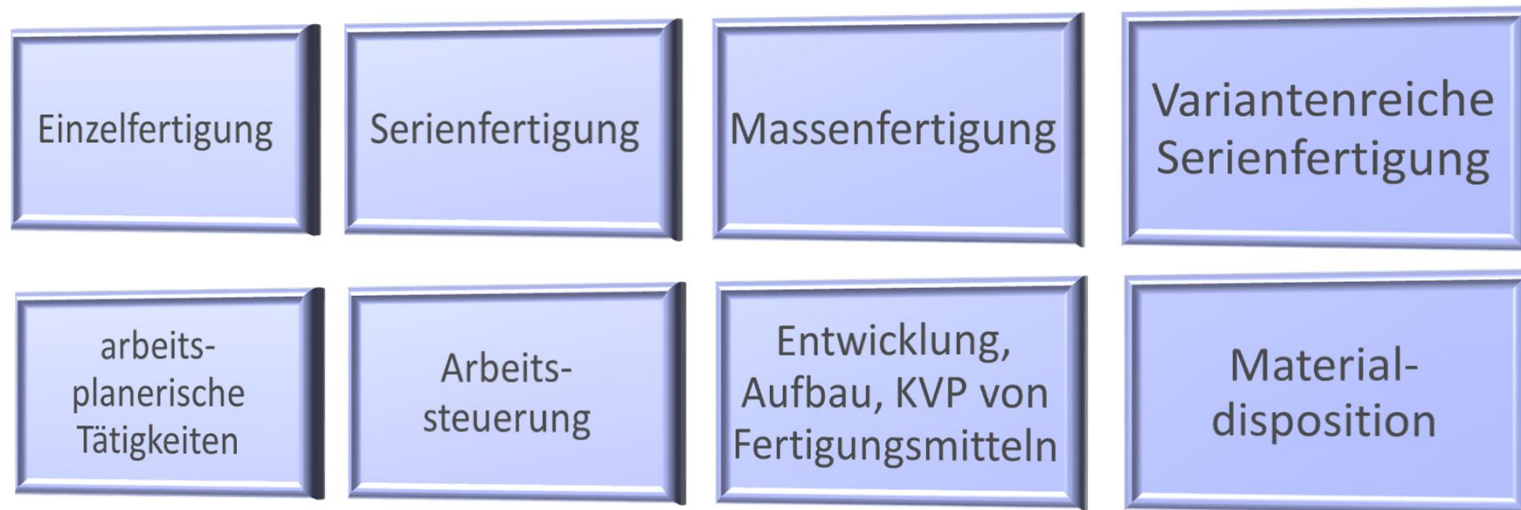
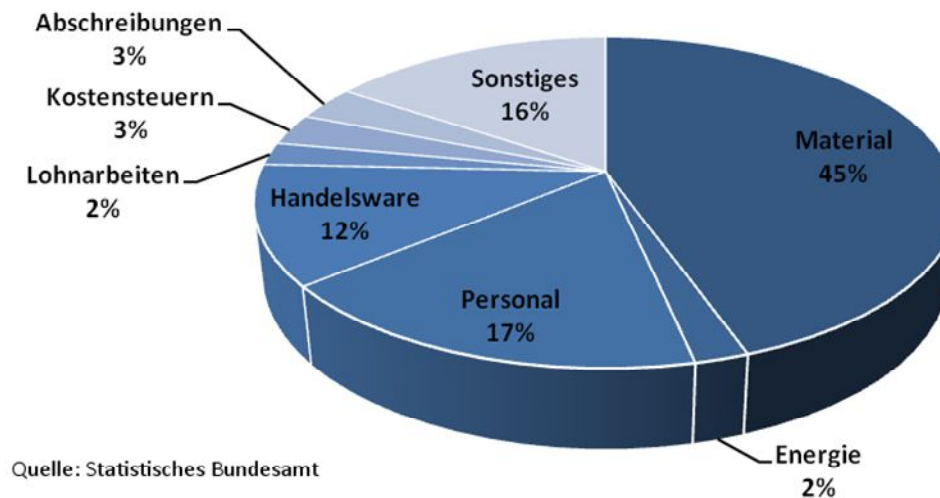


Neue Konzepte
mit **Planspielen**
verankern

Prozessoptimierung im herstellenden Mittelstand



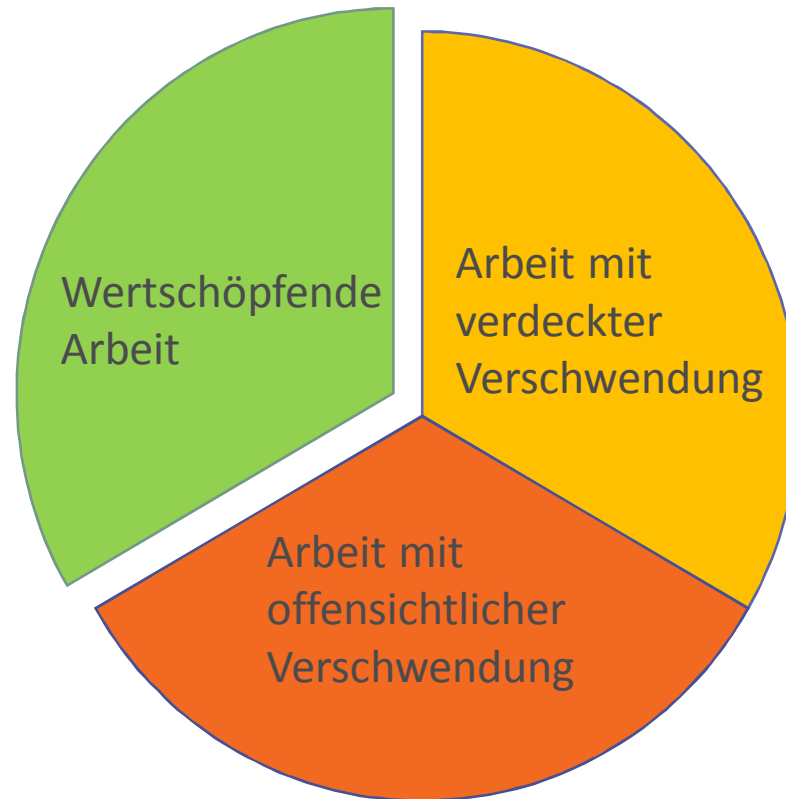
Faktoren im herstellenden Mittelstand



Wertschöpfung und Verschwendungen



- Tätigkeiten schaffen **Mehrwert** am Produkt
- **Kunde ist bereit** für Mehrwert zu zahlen

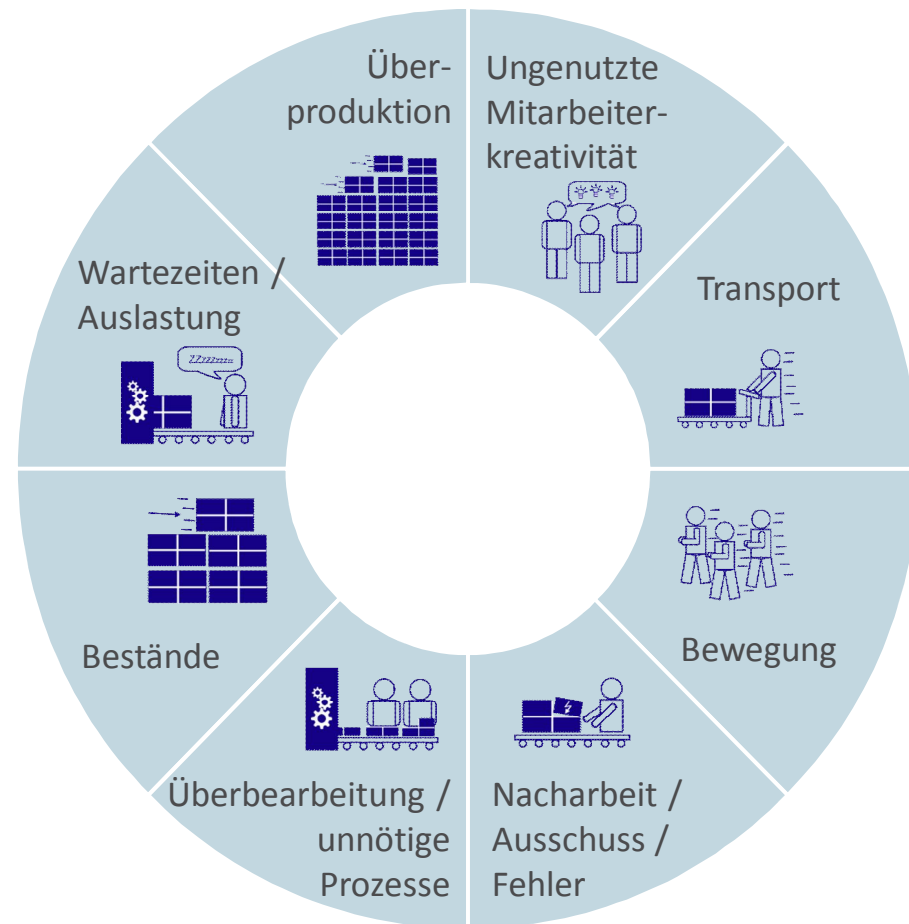


- Tätigkeiten bringen **keinen Wertzuwachs**
- Die Tätigkeiten sind aber **notwendig für deren Herstellung**

- Tätigkeiten bringen **keinen Wertzuwachs**
- Die Tätigkeiten sind aber nicht **notwendig für deren Herstellung**

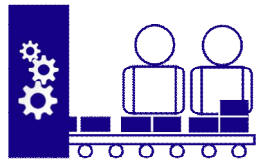
Verschwendungsarten

- **Bearbeitungszeit** kleiner als 1% der Durchlaufzeit
- **Arbeitszeit** weniger als 25% wertschöpfende Tätigkeiten
- **Schnittstellen** arbeiten zu 10 % effizient
- 10% **Produktivitätspotenzial** – bei gleichem Kundennutzen



Verschwendung – Überflüssiges Bearbeiten - Auswirkungen

Tätigkeiten, die der Kunde nicht verlangt und nicht zur Wertschöpfung beitragen.



Durchgeführte
Prozesse werden vom
Kunden nicht
verlangt.

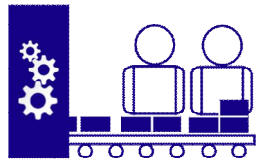


Überflüssige und
nicht digitale
Verfahren.

NO VALUE

Verschwendung – Überflüssiges Bearbeiten – Ursachen

Tätigkeiten, die der Kunde nicht verlangt und nicht zur Wertschöpfung beitragen.



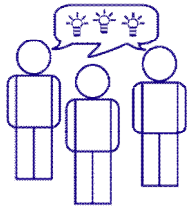
Unklare
Kundenspezifikation.

Mangelndes
Produktdesign

Zu komplizierte Prozesse

Verschwendung – Ungenutzte Kreativität – Auswirkungen

Der Mitarbeiter kennt seinen Prozess am besten.



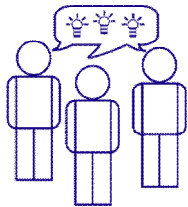
Man könnte
optimieren, wenn
man Zeit dazu hätte.

Optimierungen
bedeuten immer das
verlassen der
Komfortzone.



Verschwendung – Ungenutzte Kreativität – Ursachen

Der Mitarbeiter kennt seinen Prozess am besten.

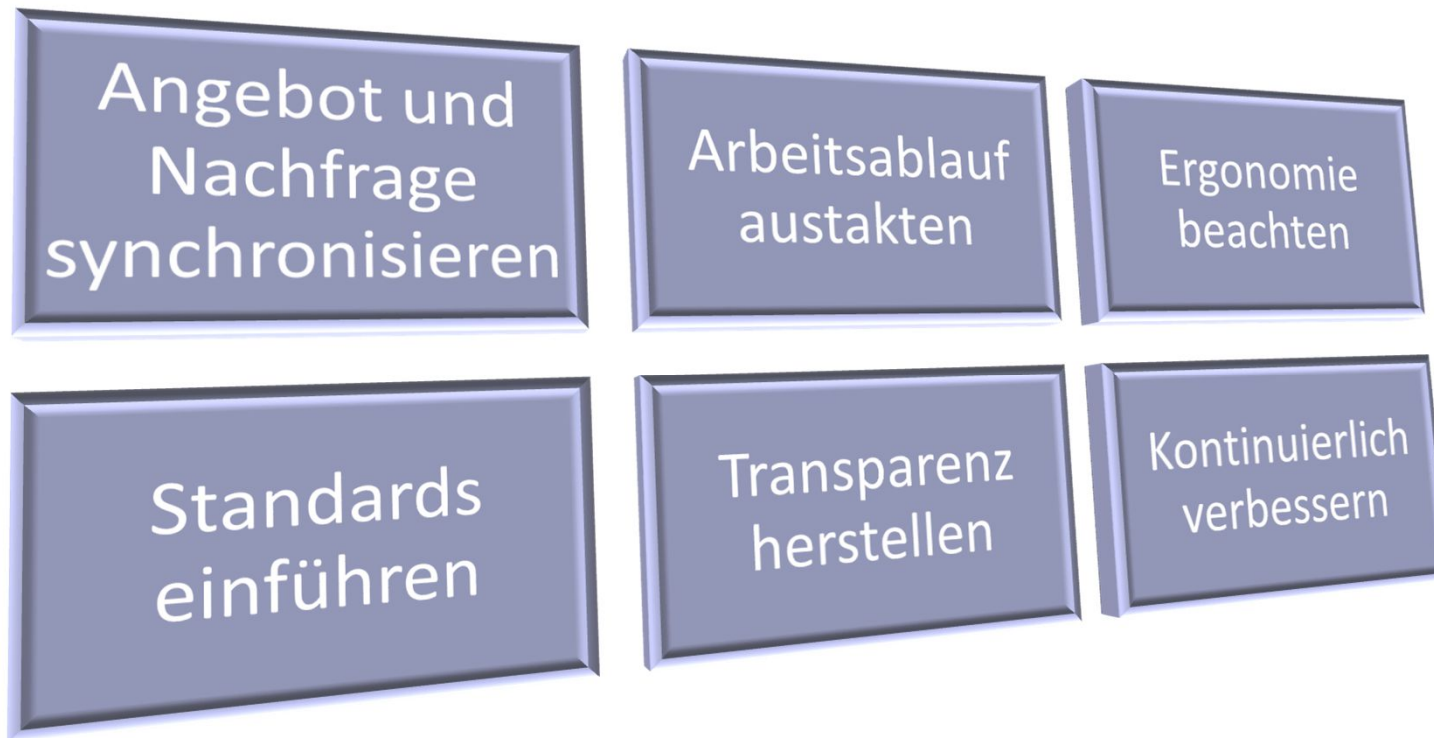


Keine Feedback Runden.

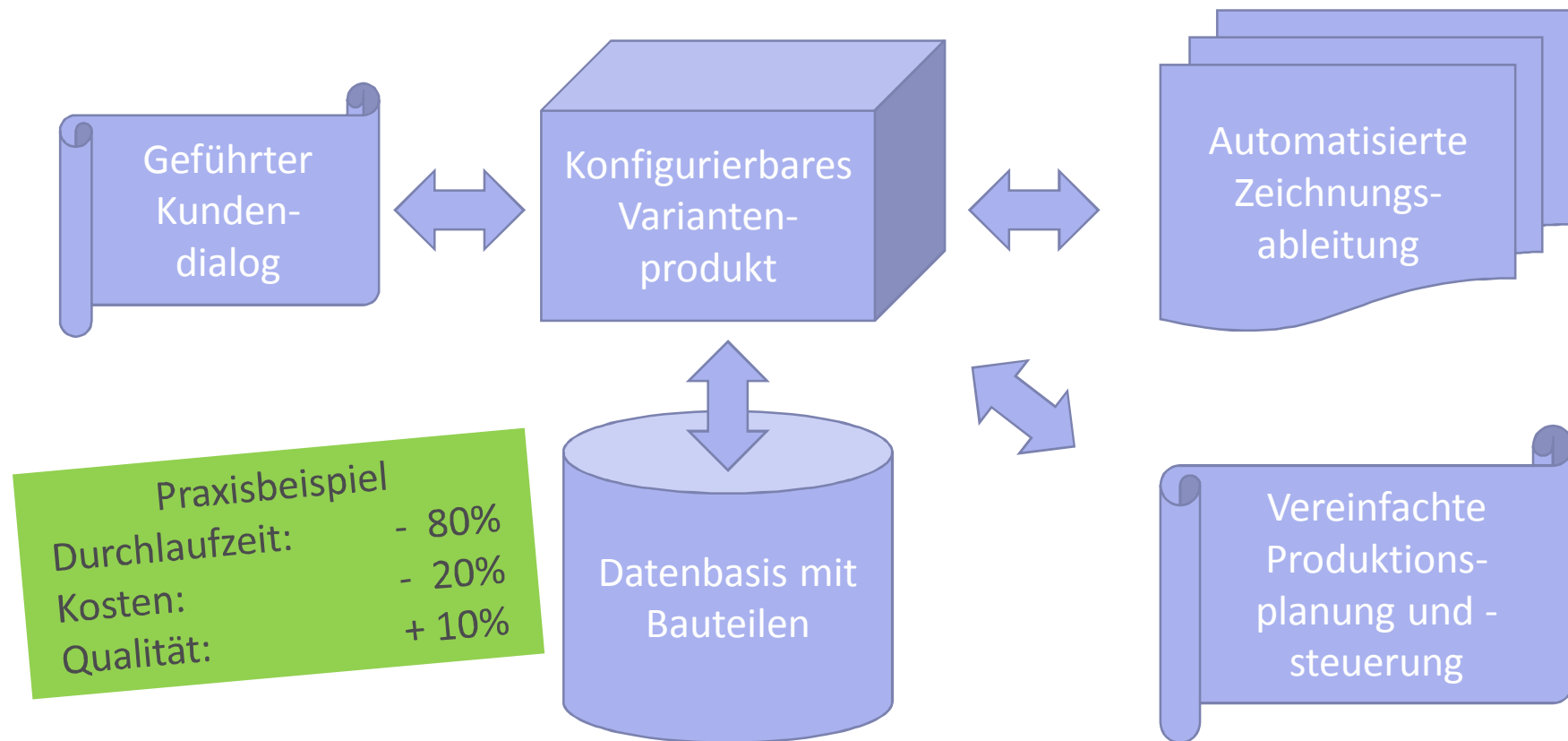
Unstrukturierte
Kommunikation.

Fehlende Anreize für
Optimierungsvorschläge.

Lösungen mittels Lean Management



Synchronisation von Angebot und Nachfrage



Die Einführung eines Produktlebenszyklusmanagement führt zu erheblichen Einsparungen in Durchlaufzeit und Kosten.

Standards einführen – Beispiel Arbeitsplatz

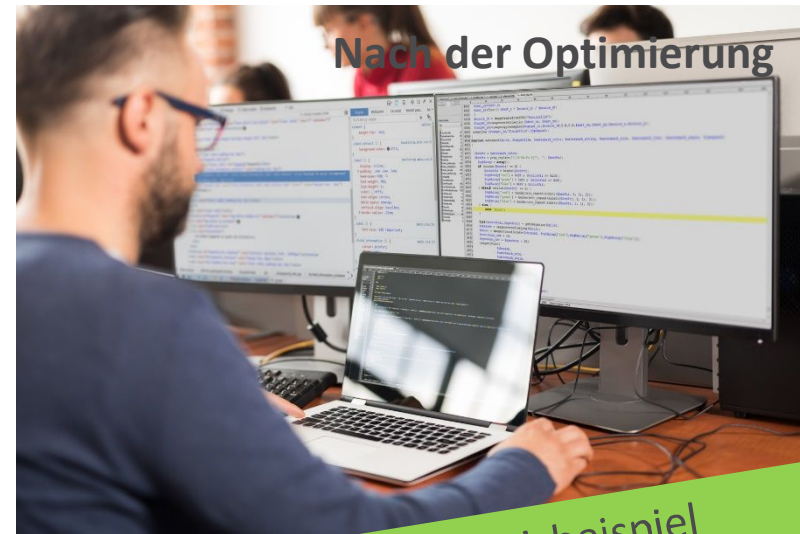


Praxisbeispiel

Durchlaufzeit:	- 20 %
Kosten:	- 10 %
Fläche:	- 40 %
Qualität:	+ 10 %

Die Einführung von 5S in der Produktion führt zu erheblichen Einsparungen in Durchlaufzeit und Fläche.

Standards – Beispiel sein



Praxisbeispiel

Durchlaufzeit:	- 40 %
Kosten:	- 20 %
Fläche:	- 10 %
Qualität:	+ 20 %

Optimierung im administrativen Bereich haben eine doppelte Wirkung, sie senken die Kosten und erhöhen die Qualität und haben ein Vorbildfunktion für die ganze Organisation.

Transparenz herstellen – Visualisierungsmöglichkeiten

Wartungs- /Reinigungstätigkeiten (z.B. Wartungs- /Reinigungsplan)	Arbeitsanweisungen (z.B. Bildarbeitsplan)	Materialbedarf (z.B. Kanban)
Produktionskennzahlen (z.B. Fehlerquote)	Ordnung (z.B. Schattenbretter)	Produktionsstatus (z.B. Andon)
Maschinenzustand (z.B. Displays)	Flächennutzung (z.B. Bodenmarkierung)	Ordnung (z.B. Schattenbretter)

Die Visualisierung setzt erhebliche
Potenziale frei.

Praxisbeispiel

Durchlaufzeit:	- 40 %
Kosten:	- 30 %
Fläche:	- 10 %
Qualität:	+ 30 %

LEGO® Planspiel Lean Production

Im Planspiel „Lean Production“ erfahren Sie in einer praktischen Simulation, wie die Prinzipien und Methoden von „Lean Production“ helfen, Durchlaufzeit, Bestand, Handlingsaufwand, Fläche und Doppelarbeit zu reduzieren.

Wie?

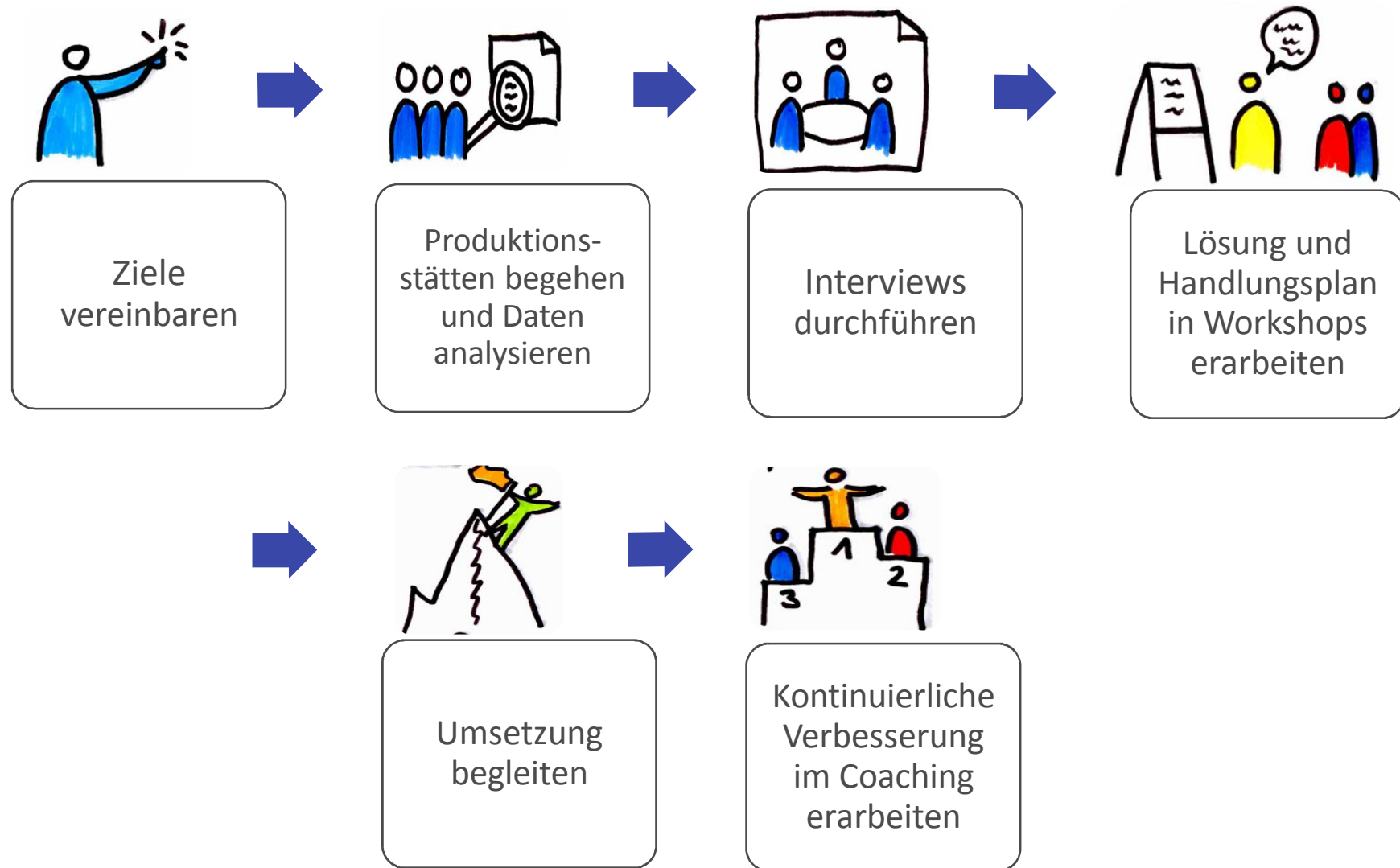
- Eine Produktion gemeinsam mit anderen Geschäftsführern und Führungskräften verbessern. Ideen austauschen und sofort umsetzen. Spaß am Prozess und am fertigen Ergebnis haben.
- In unserem Planspiel wird eine LEGO Lok gebaut! Vier Verbesserungs- runden bringen Spiel, Spaß und Durchbrüche: Durchlaufzeit von 7 Minuten auf 45 Sekunden senken!

Was?

- Eine konventionelle Produktion mit Arbeitsvorbereitung, Lager, Transport, Montageprozessen und Qualitätssicherung wird zur Lean Factory umgebaut.
- 5S, Wertstromanalyse/ -design, Pull-Prinzip, One-piece-flow, KANBAN, Milkrun und Set-Kommissionierung werden einfach erklärt.

Praxisbeispiel 15 %
Verbesserungspotenzial

Unsere Vorgehensweise



Zusammenfassung

Verschwendung finden

Am Kunden
orientieren

Verschwendung
vermeiden

Lösungen aufzeigen

Angebot und
Nachfrage
synchronisieren

Arbeitsablauf
austakten

Ergonomie
beachten

Standards
einführen

Transparenz
herstellen

Kontinuierlich
verbessern

Strukturiertes Vorgehen

Potenziele
analysieren

Nachweis
erbringen

Prozesse
umsetzen

Kontinuierlich
verbessern

Ergebnis

Durchlaufzeit senken

Kosten reduzieren

Fläche freimachen

Qualität steigern

Mitarbeiterzufriedenheit erhöhen

Lean Management umsetzen?

Erster Schritt zur Umsetzung:

Checkliste

- Lean Administration,
- Lean Development oder
- Lean Production

unter mz@probates-consulting.com
anfordern

Dipl.-Ing. Markus Zschintzsch
Gründer und Berater

E-Mail: mz@probates-consulting.com
Web: www.probates-consulting.com
Mobil: +49 (179) 51 711 78